

Schlittschuhe

Der Monat Februar ist Winterzeit, und die Winterzeit weckt bei uns Gedanken an Schlitten, Ski und Schlittschuhe.

Die Schlittschuhe sind Ende des 19. Jahrhunderts in der Heimat der Schlittschuhe, in den Niederlanden gefertigt worden. In den Kufen ist „A.W. Nauta CZ Heeg“ sowie die Zahl „21“ eingraviert. Diese Zahl dürfte die Größe der Schlittschuhe sein. Bei der angegebenen Inschrift handelt es sich um die 1875 gegründete niederländische Firma, die heute unter dem Namen „Staalbouw Nauta Heeg B.V. in CZ Heeg“ firmiert. Sie zählt heute zu einer der größten holländischen Stahlbaufirmen.



Es ist zu vermuten, dass die Firma Nauta u.a. mit der Herstellung von Schlittschuhen begonnen hat.

Die 40 cm langen Eisenkufen sind hochkant in einen schmalen, 50 cm breiten und 40 cm langen Holzsteg eingelassen. Dieser Holzuntersatz sowie die darin eingelassenen Eisenkufen verjüngen sich nach vorne und enden in einer schön geformten Biegung nach oben. Die Befestigung der Schlittschuhe an den Füßen erfolgt mit Lederriemen.

Als Schlittschuh bezeichnet man an den Füßen angebrachte Vorrichtungen mit Kufen zum Gleiten auf Eisflächen. Wann und wie es dem Menschen eingefallen ist, eine schnelle und einfache Bewegung auf der gefrorenen Eisfläche auszunützen, weiß man nicht. Älteste Funde datieren etwa aus der Zeit von 3000 v. Chr. Sie waren aus Unterschenkelknochen verschiedener Tiere gefertigt. Im 14. Jahrhundert begann man in Nordeuropa, vor allem aber in den Niederlanden, hölzerne Schlittschuhe zu benutzen. Der Untersatz, in der Fußform, wurde aus Holz gefertigt und ein Eisenbeschlag flachliegend oder in Hochkantlage darin eingefasst. Mit dem Schuh verband man sie mit Lederriemen. Zur Bewegung benutzte man anfangs Stöcke. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der Schlittschuh mittels einer Schraube im Absatz befestigt.

Verwendung fanden Schlittschuhe in ältesten Zeiten, früher aus Knochen hergestellt, sicherlich auf der Jagd. Vor 800 Jahren glitten in den Niederlanden Boten mit eiligen Nachrichten über die zugefrorenen Kanäle. In den folgenden Jahrhunderten entwickelte sich das Schlittschuhlaufen zunächst zum Vergnügen des Adels und später zum Volkssport. Mitte des 18. Jahrhunderts wurden die ersten Schlittschuhvereine gegründet. Noch vor 50 - 60 Jahren tummelten sich auch in unserer Heimat auf den zugefrorenen Tümpeln und Seen die Schlittschuhläufer. Heutzutage findet das Schlittschuhlaufen überwiegend ganzjährig in Eissporthallen statt.